

17. Oktober 2002

**Brief von Dilshad Barzani (Vertreter der Regionalregierung Kurdistan-Irak in Deutschland)
an die Initiative gegen das Irak-Embargo in Deutschland**

Vertretung der Regionalregierung Kurdistan-Irak in Deutschland

Berlin, 17. Oktober 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag von Herrn Dr. Shaways, dem Präsidenten der Kurdischen Nationalversammlung, teilen wir Ihnen mit, dass Herr Dr. Shaways an dem Kongress "Der Irak - Alternativen zu Embargo und Krieg", am 1. und 2. November 2002, nicht teilnehmen wird.

Wir bitten Sie, die Programme und Faltblätter entsprechend zu korrigieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dilshad Barzani

Der Vertreter der Regionalregierung Kurdistan-Irak in Deutschland

17. Oktober 2002

**Antwort von Joachim Guilliard (Initiative gegen das Irak-Embargo in Deutschland)
Dilshad Barzani (Vertreter der Regionalregierung Kurdistan-Irak in Deutschland)**

Heidelberg, 17. Oktober 2002

Sehr geehrter Herr Barzani,

vielen Dank für Ihre Mitteilung, die wir sehr bedauern. Können Sie uns die Gründe nennen, warum Herr Dr. Shaways nun doch nicht teilnehmen kann?

Wer könnte von der Vertretung der Regionalregierung Kurdistan-Irak an seiner Stelle teilnehmen?

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Guilliard

17. Oktober 2002

**Antwort von Dilshad Barzani (Vertreter der Regionalregierung Kurdistan-Irak in Deutschland)
an Joachim Guilliard (Initiative gegen das Irak-Embargo in Deutschland)**

Betreff: Re: Kongress: Nichtteilnahme von Dr. Rowsch Nuri SHAWAYS, KANN

Datum: Thu, 17 Oct 2002 07:27:28 -0400

Von: KRGINGermany@netscape.net

An: Joachim.Guilliard@t-online.de (Joachim Guilliard)

Sehr geehrter Herr Guilliard,

niemand aus der Regionalregierung ist bereit auf Saddam's Spielfeld zu spielen. Die Antwort auf Ihre Frage ist: Niemand.

Dilshad Barzani